

Tourenbericht **Alpenwelt Karwendel** 30.6.-4.7.2012

Anreise nach Hinterriß (Österreich) und Aufstieg zur Krinner- Kofler Hütte. Die 3,5h sind eine gute Einlauftour. Es gab breite Forstwege und eine moderate Steigung.



Die urige Versorgung in der Vereinsalpe hat mir gut gefallen. Das Panorama war einmalig und in der Dämmerung kamen 3 Füchse zum „ Gute Nacht sagen“. Man schläft in der Nachbarhütte. Die Krinner Koflerhütte ist allein zum Schlafen daher sehr ruhig.
Am nächsten Tag startete meine Traumtour! Zuerst ein herrlicher Wiesenbummel mit allen Bergblumen, die man sich vorstellen kann und danach ein Klettersteig, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit absolut erforderte. Zum Ende über Geröll- u Altschneefelder durch glasklare Gletscherbäche. 5h Anstrengung, die sich absolut lohnte.



Ankunft in der Karwendelhütte. Versorgt mit regionalen Schmankerl und plauschen mit internationalen Gäste (Amerikaner, Koreanerin, Berliner) klang der Abend bei zig UNO Spielrunden aus.

Nächster Tag. Durchquerung auf der Haupttrasse. Vorbei an den beeindruckenden Laliderer Wänden mit Einzug eines Gewitters!!! Zum Glück war die Falkenhütte nur noch wenige Meter entfernt. Zur Einkehr und zum Aufwärmen und Stärken kam diese gerade recht.

Der nächste Tag führt uns in die Eng. Ein Tal mit Kuhherden, saftigen Almwiesen und lokalen Käsespezialitäten. Den Ziegenkäse und den würzigen Bergkäse muss man probiert haben! Wir haben uns auch für zu Hause etwas mitgenommen.



Susanne Mönninghoff